



Newsletter

Schnee auf den Pflanzen im Garten: Schützend oder schädlich?

Leichter Schnee ist in der Regel unproblematisch und schützt Pflanzen, indem er den Boden wärmt und als Isolierschicht wirkt.

Unter einer lockeren Schneedecke sinken die Temperaturen kaum unter null Grad, was Wurzeln und Knollen vor Kälte schützt. Zudem bietet Schnee Schutz vor Wind und direkter Sonneneinstrahlung.

Problematisch wird es, wenn der Schnee schwer und nass wird. Empfindliche Pflanzen wie Rosen und Hortensien können darunter leiden, und auch Äste von [immergrünen](#) Gehölzen können brechen. Daher sollten Sie bei schwerem Schnee regelmäßig die Schneelast von empfindlichen Pflanzen und Gehölzen entfernen.

Nicht nur Pflanzen, auch Gartenhäuser und Gewächshäuser sollten von Schnee befreit werden.

Eine dicke Schicht aus Laub oder Mulch kann die Wurzeln zusätzlich isolieren. Vermeiden Sie es, auf dem Schnee zu laufen, da dies die Luftzirkulation beeinträchtigen kann und Pilzkrankheiten begünstigt.

Für empfindliche Pflanzen empfiehlt sich ein [Frostschutzylies](#).

Sorgen um den Rasen sind unbegründet, da Schnee die Grashalme schützt. Betreten Sie die Rasenfläche jedoch nicht, solange der Schnee liegt, um Schäden an den gefrorenen Halmen zu vermeiden.

Im Winter ist die Gefahr von Wassermangel für Pflanzen größer als Kälte. Immergrüne Pflanzen und Kübelpflanzen sollten regelmäßig mit Wasser versorgt werden, jedoch nur an frostfreien Tagen und idealerweise mit [Regenwasser](#).

Zusammenfassend: Leichter Schnee ist vorteilhaft, während schwerer Schnee schädlich sein kann. Schützen Sie Ihre Pflanzen und Gärten, indem Sie regelmäßig Schnee entfernen und für ausreichende Feuchtigkeit sorgen.

Freundliche Grüsse
Ihr Kreativ Garten Team

